



# **Modulhandbuch**

für den künstlerischen Lehramtsstudiengang  
Musik an Gymnasien als Doppelfach (GyD)

(Stand Juli 2019, gemäß Fachspezifische Bestimmungen (FsB) vom 04.07.2013)

# Inhaltsverzeichnis

1. Verzeichnis der Abkürzungen .....	4
2. Allgemeine Hinweise .....	4
3. Modulbeschreibungen .....	5
3.1 Kerncurriculum .....	5
Solistische Instrumental- und Vokalpraxis I .....	5
Solistische Instrumental- und Vokalpraxis II .....	7
Solistische Instrumental- und Vokalpraxis III .....	9
Musikalische Strukturen und Kontexte I .....	10
Musikalische Strukturen und Kontexte II .....	11
Musikalische Strukturen und Kontexte III .....	13
Musikalische Strukturen und Kontexte IV .....	14
Musikalische Strukturen und Kontexte V .....	16
Ensemblepraxis I .....	18
Ensemblepraxis II .....	20
Musikpädagogik I .....	22
Musikpädagogik II .....	24
Musikpädagogik III .....	25
Musikpädagogik IV .....	26
Musikpädagogik V .....	27
Schulische Ensemblepraxis I .....	28
Schulische Ensemblepraxis II .....	30
Schulische Ensemblepraxis III .....	31
Schulische Ensemblepraxis IV .....	33
Schulische Ensemblepraxis V .....	35
3.2 Vertiefungsmodul .....	37
Vertiefungsmodul Musik .....	37
3.3 Schwerpunktmodule .....	38
Schwerpunkt Instrumental-/Vokalpädagogik I .....	38
Schwerpunkt Instrumental-/Vokalpädagogik II .....	40
Schwerpunkt Instrumental-/Vokalpädagogik III .....	42
Schwerpunkt Ensemblearbeit I .....	44
Schwerpunkt Ensemblearbeit II .....	46

Schwerpunkt Ensemblearbeit III .....	48
Schwerpunkt ‚Komponieren und Arrangieren‘ I.....	50
Schwerpunkt ‚Komponieren und Arrangieren‘ II.....	52
Schwerpunkt ‚Komponieren und Arrangieren‘ III.....	54
Schwerpunkt Vermitteln und Vernetzen I.....	56
Schwerpunkt Vermitteln und Vernetzen II.....	58
Schwerpunkt Vermitteln und Vernetzen III.....	60
Schwerpunkt ‚Jazz – Rock – Pop‘ (JRP) I.....	62
Schwerpunkt ‚Jazz – Rock – Pop‘ (JRP) II .....	64
Schwerpunkt ‚Jazz – Rock – Pop‘ (JRP) III .....	66

## 1. Verzeichnis der Abkürzungen

<b>LASPO</b>	Studien- und Prüfungsordnung für künstlerischen Lehramtsstudiengang Musik an Gymnasien als Doppelfach an der Hochschule für Musik Würzburg
<b>LPO</b>	Landesprüfungsordnung
<b>FsB</b>	Fachspezifische Bestimmungen
<b>ECTS</b>	Credit Points nach dem European Credit Transfer System
<b>LP</b>	Leistungspunkte ( $\cong$ Credit Points)
<b>SWS</b>	Semesterwochenstunden
<b>E</b>	Einzelunterricht (künstlerischer E: 1 SWS $\cong$ 60 Minuten)
<b>G</b>	Gruppenunterricht (künstlerischer G: 1 SWS $\cong$ 60 Minuten, weiterer G: 1 SWS $\cong$ 45 Minuten = 1 akademische Unterrichtsstunde)
<b>S</b>	Seminar
<b>Ü</b>	Übung
<b>V</b>	Vorlesung
<b>P</b>	Praktikum
<b>Wb</b>	Wahlbereich
<b>k. A.</b>	keine Angaben (möglich)

## 2. Allgemeine Hinweise

Das Modulhandbuch besitzt keine Rechtsverbindlichkeit. Die Inhalte (auch etwaige Unstimmigkeiten) bezüglich Teilmodule, Anzahl der ECTS/LP, Prüfungsform, -umfang und -turnus beruhen auf den FsB in der Form ihrer amtlichen Bekanntmachung. Weitere Informationen zum Studium sind den LASPO zu entnehmen. Nur FsB und LASPO besitzen Rechtsverbindlichkeit. Eine knappe Übersicht der Module mit der Verteilung der ECTS/LP zur optimalen Gestaltung des Studienablaufs stellt darüberhinaus der Modulplan dar.

### 3. Modulbeschreibungen

#### 3.1 Kerncurriculum

Modulbezeichnung			Modulcode			
Solistische Instrumental- und Vokalpraxis I						
Verwendbarkeit			Studiengang			
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt Musik an Gymnasien (Doppelfach)			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Instrumentale Fachgruppen und Gesang			Rudolf Ramming			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	LP	
4 Semester	1.-4.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	12	18	
Teilmodul(e)			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	LP
Kernfach			E	4 x 60	4 x 1	8
Stimme			E	4 x 45	4 x 0,75	4
			G	2 x 60	2 x 1	2
Ergänzungsinstrument			E	4 x 45	4 x 0,75	4
Lernergebnisse des Moduls						
<p>Die Studierenden können anspruchsvolle Werke instrumentenspezifischer Literatur verschiedener Genres und Epochen auf dem selbstgewählten Hauptinstrument erarbeiten und vortragen. Auf einem weiteren Instrument können sie technische und musikalische Grundlagen durch den Vortrag einfacher bis mittelschwerer Stücke nachweisen. Die Studierenden gehen verantwortungsvoll mit der Sprech- und Singstimme um und sind in der Lage, diese über längere Zeit weitgehend ermüdungsfrei zu gebrauchen und unter Beachtung von Atmung, Stütze und Stimmführung für geeignete Werke der Gesangsliteratur einzusetzen.</p>						
Lehr-/Lerninhalte						
<p><b>Kernfach (E):</b> leistungsangemessene Erarbeitung von Werken unterschiedlicher Genres und Epochen, technisch-musikalische Grundlagen und Zusammenhänge am Instrument, Einführung in die künstlerischen / klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten, Reflexion des eigenen Spiels und Erarbeitungsprozesses</p> <p><b>Stimme (E/G):</b> Sprach- und Stimmübungen, stimmphysiologisches Basiswissen, Erarbeitung von Texten und Gesangsliteratur unterschiedlicher Genres und Epochen</p> <p><b>Ergänzungsinstrument (E):</b> grundlegende technische und musikalische Fertigkeiten und Ausdrucksmöglichkeiten</p>						

<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>	Im Teilmodul Stimme sind vom 1. bis 4. Semester Gesangsunterricht im Umfang von je 1 LP sowie im 1. und 2. Semester je eine Veranstaltung zu Sprechen und Stimmkunde im Umfang von je 1 LP zu belegen.
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete künstlerisch praktische Prüfung im Teilmodul Ergänzungsinstrument
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	4.
<b>Prüfungsumfang</b>	15 min
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Mind. zwei Werke verschiedener Epochen
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	4
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe LASPO in der jeweils gültigen Fassung)

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Solistische Instrumental- und Vokalpraxis II					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt Musik an Gymnasien (Doppelfach)		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Instrumentale Fachgruppen und Gesang			Rudolf Ramming		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
4 Semester	5.-8.	Deutsch	Wintersemester	7	12
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Kernfach			E	4 x 60	4 x 1
Stimme			E	4 x 45	4 x 0,75
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
Die Studierenden sind in der Lage, sich zunehmend komplexe Werke instrumentenspezifischer Literatur verschiedener Epochen auf dem Hauptinstrument zu erarbeiten und vorzutragen. Weiterhin können die Studierenden die Stimme variabel für geeignete Werke verschiedener Epochen der Gesangsliteratur einsetzen.					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
<b>Kernfach (E):</b> Erweiterung und Vertiefung des Repertoires, der instrumentenspezifischen Technik und individuellen klanglichen / künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten, auf die sichere öffentliche Präsentation hinzielende Erarbeitung von Werken, Anleitung/Methoden zu grundlegend selbständiger Arbeit					
<b>Stimme (E):</b> Weiterführendes Stimmtraining, Verfeinerung und Ausbau der technisch-musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten, Auftrittstraining, Erarbeitung geeigneter Texte sowie Gesangsliteratur unterschiedlicher Genres und Epochen					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>		Studierende mit Schwerpunktfach Gesang können die Prüfung wahlweise im Kernfach oder im Schwerpunktfach Gesang ablegen. Die Wahl des Faches ist bei der Anmeldung zur Prüfung anzugeben.			
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Benotete künstlerisch praktische Prüfung			
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>		5.			
<b>Prüfungsumfang</b>		Max. 30 min			
<b>Prüfungsgegenstände</b>		Moderierten Vorspiel/Vortrag von Werken aus mindestens zwei Epochen			
<b>Bewertung (Noten)</b>		Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0			

<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	4
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe LASPO in der jeweils aktuellen Fassung). Angabe des Prüfungsfachs: Kernfach oder Schwerpunkt Gesang.



<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Solistische Instrumental- und Vokalpraxis III					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt Musik an Gymnasien (Doppelfach)		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Instrumentale Fachgruppen und Gesang			Rudolf Ramming		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
1 Semester	9.	Deutsch	Wintersemester	1,75	3
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Kernfach			E	1 x 60	1
Stimme			E	1 x 45	0,75
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
Die Studierenden sind in der Lage, sich komplexe Werke instrumentenspezifischer Literatur verschiedener Epochen auf dem Hauptinstrument selbstständig zu erarbeiten und öffentlich vorzutragen. Weiterhin können sie Werke der Gesangsliteratur verschiedener Epochen selbstständig erarbeiten und öffentlich vortragen.					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
<b>Kernfach (E) / Stimme (E):</b> Ergänzung, Erweiterung und Vertiefung der künstlerischen und klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten, der technischen Fähigkeiten sowie des instrumentenspezifischen/gesangsspezifischen Repertoires, selbstständige Vorbereitung auf die öffentliche Präsentation der künstlerischen Arbeit					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>		k. A.			
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		---			
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>		---			
<b>Prüfungsumfang</b>		---			
<b>Prüfungsgegenstände</b>		---			
<b>Bewertung (Noten)</b>		---			
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>		---			
<b>Prüfungsanmeldung</b>		---			

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Musikalische Strukturen und Kontexte I					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt Musik an Gymnasien Doppelfach		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Musiktheorie Musikwissenschaft			Christoph Henzel		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
2 Semester	1. -2.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	14	16
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Strukturen			S	2 x 90	2 x 2
			Ü	2 x 45	2 x 1
Kontexte			V/Ü	4 x 90	4 x 2
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
<p>Die Studierenden kennen zentrale Fragestellungen der Historischen Musikwissenschaft und wichtige Entwicklungen der europäischen Musikgeschichte in kulturellen und sozialen Kontexten.</p> <p>Sie können grundlegende analytische Techniken bei der Beschreibung musikalischer Werke anwenden, formale Zusammenhänge erkennen und Besonderheiten vor dem Hintergrund der formengeschichtlichen Entwicklung deuten.</p> <p>Mit dem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, elementares Tonsatzhandwerk anzuwenden und können sich auf elementaren Ebenen der Gehörbildung orientieren.</p>					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
<p>Einführung in die europäische Musikgeschichte vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert bzw. vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart, zentrale Gattungen und Kompositionstechniken, ästhetische und musiktheoretische Fragestellungen sowie institutionelle und funktionelle Rahmenbedingungen in ihrem jeweiligen kulturellen und historischen Kontext.</p> <p>Einführung in die Werkanalyse und in die Gattungs- und Formengeschichte.</p> <p>Kompositionstechniken schlichter 2- bis 3st. polyphoner Werke und einfacher Cantus firmus-Sätze des 16.-18. Jahrhunderts.</p> <p>Hörendes Erarbeiten der Bereiche Rhythmus, Harmonik, Melodik, Instrumentation, Intonation und Vom-Blatt-Singen auf elementarem Niveau.</p>					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>			Im Teilmodul Kontexte sind zwei Veranstaltungen zu Musikwissenschaften im Umfang von je 3 LPs und zwei Veranstaltungen zu „Formengeschichte/Analyse“ im Umfang von je 2 LPs zu belegen.		

<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete Klausur				
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	1.				
<b>Prüfungsumfang</b>	90 min				
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Themen der Musikgeschichte vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert bzw. vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart				
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0				
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	3,5				
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)				
<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Musikalische Strukturen und Kontexte II					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt Musik an Gymnasien Doppelfach		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Musiktheorie Musikwissenschaft			Christoph Henzel		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
2 Semester	3.-4.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	8	5
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Strukturen			S	2 x 90	2 x 2
			Ü	2 x 45	2 x 1
Kontexte			V	90	2
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
<p>Die Studierenden kennen wesentliche Entwicklungslinien der Populären Musik ab dem 19. Jahrhundert sowie Forschungsansätze zur Auseinandersetzung mit Populärer Musik.</p> <p>Mit dem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Grundlagen und einfache Techniken des Tonsatzhandwerks in kurzen Arrangements und Stilkopien (16. - 20. Jahrhundert) künstlerisch anzuwenden. Sie sind ferner in der Lage, einfache harmonische, melodische und rhythmische Strukturen hörend zu erfassen und wiederzugeben.</p>					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
Entwicklung und Ausdifferenzierung der Populären Musik ab dem 19. Jahrhundert unter dem Einfluss gesellschaftlicher, kultureller und medialer Rahmenbedingungen, Methoden wissenschaftlicher Auseinandersetzung mit Populärer Musik.					

Grundlegende Funktionen von Musik als Tonsprache sowohl auf der Ebene satztechnischer Formeln als auch auf der Ebene der klassisch geprägten formalen Syntax (Analysen, Stilkopien und praktische Übungen).

Hörendes Erarbeiten der Bereiche Rhythmus, Harmonik, Melodik, Instrumentation, Intonation und Vom-Blatt-Singen auf einfachem Niveau

<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>	k. A.
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete Klausur
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	4.
<b>Prüfungsumfang</b>	180 min
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Ausgewählte Höraufgaben zu den Disziplinen Rhythmus, Harmonik, Melodik und ggfs. Instrumentation, Anfertigung stilgebundene Tonsätze und musikalischer Analysen
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	2
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung			Modulcode			
Musikalische Strukturen und Kontexte III						
Verwendbarkeit			Studiengang			
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt Musik an Gymnasien Doppelfach			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Musiktheorie Musikwissenschaft			Christoph Henzel			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	LP	
2 Semester	5.-6.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	10	8	
Teilmodul(e)			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	LP
Strukturen			S	2 x 90	2 x 2	3
			Ü	2 x 45	2 x 1	
Kontexte			S/Ü	2 x 90	4	5
Lernergebnisse des Moduls						
<p>Sie kennen zentrale Fragen und Methoden der musikpsychologischen, -soziologischen und -ethnologischen Forschung und können diese in selbständigen Präsentationen diskutieren.</p> <p>Sie können verschiedene wissenschaftliche Forschungstraditionen unterscheiden und beherrschen Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, korrektes Zitieren, Beurteilung von Quellen, Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit).</p> <p>Mit dem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, in verschiedenen (historischen) Stilen Kompositionshandwerk künstlerisch und analytisch anzuwenden.</p> <p>Sie sind ferner in der Lage, komplexere harmonische, melodische und rhythmische Strukturen hörend zu erfassen und wiederzugeben. Es kann die schriftliche Hausarbeit nach § 25 LPO I im Gegenstandsbereich Musikwissenschaften im Umfang von 10 LPs geschrieben werden. Näheres dazu regelt § 29 LPO I.</p>						
Lehr-/Lerninhalte						
<p>Zentrale Fragen und Methoden der musikpsychologischen, -soziologischen und -ethnologischen Forschung.</p> <p>Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, korrektes Zitieren, Beurteilung von Quellen, Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit), Grundfragen wissenschaftlicher Arbeitens, Systematik der Forschungstraditionen.</p> <p>Künstlerische Anwendung und Analyse von Kompositionshandwerk aus verschiedenen (historischen) Stilen.</p> <p>Hörendes Erfassen und Wiedergeben komplexerer harmonischer, melodischer und rhythmischer Strukturen.</p>						

<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>	k. A.				
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete mündliche Prüfung in Gehörbildung				
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	6.				
<b>Prüfungsumfang</b>	25 min				
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Gehörbildung: Aufgaben zum rhythmischen, melodischen und harmonischen Hören sowie Blattsingen				
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0				
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	1				
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)				
<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Musikalische Strukturen und Kontexte IV					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt Musik an Gymnasien Doppelfach		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Musiktheorie Musikwissenschaft			Christoph Henzel		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
2 Semester	7.-8.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	12	10
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Strukturen			S	2 x 90	2 x 2
			Ü	2 x 45	2 x 1
Kontexte			S/Ü	3 x 90	3 x 2
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
<p>Sie erweitern und vertiefen in kritischer Reflexion ihr musikwissenschaftliches Wissen.</p> <p>Sie sind Studierende in der Lage, in differenzierter Weise analytische Techniken bei der Beschreibung auch komplexerer musikalischer Werke anzuwenden und deren formale Besonderheiten vor dem Hintergrund der relevanten Gattungstraditionen zu deuten.</p> <p>Mit dem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, in verschiedenen (historischen) Stilen Kompositionshandwerk künstlerisch und analytisch anzuwenden.</p> <p>Sie sind ferner in der Lage, komplexe harmonische, melodische und rhythmische Strukturen hörend zu erfassen und wiederzugeben.</p>					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					

Themen der historischen und systematischen Musikwissenschaft.

Vertiefte Erprobung von Analysemethoden und -techniken am Beispiel ausgewählter Werke aus unterschiedlichen Epochen.

Anfertigung anspruchsvoller und auch umfangreicherer Stilkopien sowie Analysen bestehender Werke (16. – 21. Jahrhundert) zu selbstgewählten Themenschwerpunkten aus dem Katalog der angebotenen Examens-Schwerpunkte.

Hörende Erarbeitung der Bereiche Rhythmus, Harmonik, Melodik, Instrumentation, Intonation und Vom-Blatt-Singen auf gehobenem Niveau.

<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>	Im Teilmodul Kontexte ist im 8. Semester eine Veranstaltung zu Formengeschichte/Analyse im Umfang von 2 LPs zu belegen.
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotetes Referat bzw. alternativ schriftliche Hausarbeit.
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	8.
<b>Prüfungsumfang</b>	Referat: 45 Min. inkl. Handout; schriftliche Hausarbeit: mind. 6 Seiten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Analyse-Aufgabe oder musikwissenschaftliches Thema
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	3,5
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Musikalische Strukturen und Kontexte V					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt Musik an Gymnasien Doppelfach		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Musiktheorie Musikwissenschaft			Christoph Henzel		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
1 Semester	9.	Deutsch	Wintersemester	7	8
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Strukturen			S	1 x 90	2
			Ü	1 x 45	1
Kontexte			S/Ü	2 x 90	4
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
<p>Sie erweitern und vertiefen in kritischer Reflexion ihr musikwissenschaftliches Wissen.</p> <p>Mit dem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, in differenzierter Weise analytische Techniken bei der Beschreibung auch komplexerer musikalischer Werke anzuwenden und deren formale Besonderheiten vor dem Hintergrund der relevanten Gattungstraditionen zu deuten.</p> <p>Mit dem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, in verschiedenen (historischen) Stilen Kompositionshandwerk künstlerisch und analytisch anzuwenden und dabei vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten zu zeigen.</p> <p>Sie sind ferner in der Lage, anspruchsvolle harmonische, melodische und rhythmische Strukturen hörend zu erfassen und wiederzugeben.</p>					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
<p>Themen der historischen oder systematischen Musikwissenschaft.</p> <p>Vertiefte Erprobung von Analysemethoden und -techniken am Beispielausgewählter Werke aus unterschiedlichen Epochen.</p> <p>Anfertigung anspruchsvoller und auch umfangreicherer Stilkopien sowie Analysen bestehender Werke (16. – 21. Jahrhundert) zu selbstgewählten Themenschwerpunkten aus dem Katalog der angebotenen Examens-Schwerpunkte.</p> <p>Hörende Erarbeitung der Bereiche Rhythmus, Harmonik, Melodik, Instrumentation, Intonation und Vom-Blatt-Singen auf gehobenem Niveau.</p>					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>			<p>Im Teilmodul Kontexte sind eine musikwissenschaftliche Veranstaltung im Umfang von 3 LPs und eine Veranstaltung zu Formengeschichte/Analyse im Umfang von 3 LPs zu belegen.</p>		



<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	---
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	---
<b>Prüfungsumfang</b>	---
<b>Prüfungsgegenstände</b>	---
<b>Bewertung (Noten)</b>	---
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	---
<b>Prüfungsanmeldung</b>	---

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Ensemblepraxis I					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt Musik an Gymnasien Doppelfach		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Dirigieren			Christoph Dartsch		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
4 Semester	1.-4.	Deutsch	Winter- /Sommersemester	20	12
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr- /Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Hochschulensembles			G	4 x 120	4 x 2
Ensembleleitung			G	4 x 120 4 x 60	4 x 2 4 x 1
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
Die Studierenden leiten Ensembles positiv und zielorientiert an, nehmen dabei die Bedürfnisse der Gruppe wahr und reagieren darauf angemessen.					
Als Teil der Gruppe reflektieren sie das Verhalten der Leitenden und die Bedürfnisse der Gruppe.					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
Grundlagen der Dirigiertechnik, Probenmethodik, Chor-/Orchester-/Bigbandliteratur: Analyse und Möglichkeiten ihrer Interpretation unter besonderer Berücksichtigung historischer Aufführungspraxis, Beurteilung des technischen Schwierigkeitsgrads von Musikwerken, vokale/instrumentale Fertigkeiten.					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>		Im Teilmodul Hochschulensembles sind im 1. und 2. Semester jeweils eine Veranstaltung zu Chor sowie je eine Veranstaltung zu Orchester und zu Bigband oder zwei Veranstaltungen zu Orchester oder zwei Veranstaltung zu Bigband im Umfang zu je 1 LP zu belegen.  Im Teilmodul Ensembleleitung sind vom 1. bis 4. Semester folgende Veranstaltungen im Umfang von je 1 LP zu belegen: Vier Veranstaltungen zu Chorleitung und je zwei Veranstaltungen zu Bigbandleitung und Orchesterleitung.			
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Testat im Teilmodul Hochschulensembles			
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>		--			
<b>Prüfungsumfang</b>		--			
<b>Prüfungsgegenstände</b>		--			

<b>Bewertung (Noten)</b>	Bestanden
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	--
<b>Prüfungsanmeldung</b>	--

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Ensemblepraxis II					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt Musik an Gymnasien Doppelfach		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Dirigieren			Christoph Dartsch		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
3 Semester	7.-9.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	20	14
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Hochschulensembles			G	4 x 120	4 x 2
					3 x 1 1 x 2
Ensembleleitung			G	6 x 60 3 x 120	6 x 1 3 x 2
					6 x 1 3 x 1
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
Die Studierenden festigen ihr positives und zielorientiertes Verhalten gegenüber der Gruppe gemäß der Aufgabe des Gruppenleiters und entwickeln einen persönlichen Stil der Leitung. Als Teil der Gruppe vertiefen sie die Reflexion des Verhaltens der Leitenden.					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
Erweiterung der Dirigiertechnik, Differenzierung der Probenmethodik, Chor-/Orchester-/Bigbandliteratur: Vertiefung der Analyse und erweiterte Möglichkeiten ihrer Interpretation unter besonderer Berücksichtigung historischer Aufführungspraxis, Differenzierung der Beurteilung des technischen Schwierigkeitsgrads von Musikwerken, Differenzierung vokaler/instrumentaler Fertigkeiten, Grundlagen der Funktion der Kinderstimme, altersgerechte Methoden der Stimmbildung bei Kindern und Jugendlichen.					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>			<p>Im Teilmodul Hochschulensembles ist im 8. und 9. Semester je eine Veranstaltung zu Chor im Umfang von je 1 LP zu belegen. Im 8. Semester ist eine Veranstaltung zu Orchester/Big Band im Umfang von 1 LP, im 9. Semester eine Veranstaltung zu Orchester/Big Band im Umfang zu 2 LPs zu belegen.</p> <p>Im Teilmodul Ensembleleitung ist im 7. - 9. Semester je eine Veranstaltung zu Chorleitung im Umfang von je 1 LP zu belegen. Darüber hinaus ist im 8. Semester eine Veranstaltung zu Kinder- und Jugendchorleitung im Umfang von 1 LP zu belegen. Weiterhin ist vom 7. - 9. Semester je eine Veranstaltung zu Orchesterleitung im</p>		

	Umfang von je 1 LP, sowie im 8. und 9. Semester je eine Veranstaltung zu Bigbandleitung im Umfang von je 1 LP zu belegen.
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete künstlerisch praktische Prüfung
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	9.
<b>Prüfungsumfang</b>	20 min
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Die Prüfungsleistung besteht in einer benoteten Präsentation in Dirigier- und Probenpraxis Orchesterleitung oder in Dirigier- und Probenpraxis Big Band.
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	2
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils gültigen Fassung)

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Musikpädagogik I					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt Musik an Gymnasien Doppelfach		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Musikpädagogik			Thomas Münch		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
2 Semester	1.-2.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	6	6
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Grundlagen I			V/S/Ü	3 x 90	3 x 2
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Konzepte und Konzeptionen der Musikpädagogik in Geschichte und Gegenwart zu benennen und wesentliche musikdidaktische Standpunkte zeitlich einzuordnen. Sie können ziel- und themenorientiert musikpädagogische Fachliteratur recherchieren.</p> <p>Sie sind in der Lage, grundlegende eigene Standpunkte einerseits mit Blick auf die Entwicklung einer eigenen Lehrerpersönlichkeit und andererseits den schulischen Musikunterricht differenziert zu reflektieren.</p> <p>Die Studierenden erwerben grundlegendes Methodenrepertoire und verfügen über basale musikdidaktische Kenntnisse.</p> <p>Sie entwickeln analoge und digitale Medieninhalte und setzen sie themen- und schülergerecht ein.</p>					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
<p>Überblick über die wesentlichen Traditionslinien des Faches und über musikdidaktische Konzepte und Konzeptionen nach 1800 sowie die Fachdisziplinen der Musikpädagogik. Musikpädagogische Berufsfelder, Lehrerpersönlichkeit, Lernfelder und Perspektiven des schulischen Musikunterrichts stehen ebenso im Mittelpunkt wie Kompetenzfelder im Musikunterricht und ein erster Einblick in den bayerischen Lehrplan. Arbeit mit digitalen Lern- und Präsentationstechniken.</p>					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>		Im Teilmodul Grundlagen I ist eine Veranstaltung zu Medienpraxis im Umfang von 1 LP zu belegen.			
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Benotete Hausarbeit			
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>		1.			
<b>Prüfungsumfang</b>		Max. 15 Seiten			
<b>Prüfungsgegenstände</b>		Konzepte und Konzeptionen der Musikpädagogik in Vergangenheit und Gegenwart			
<b>Bewertung (Noten)</b>		Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0			

<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	---
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Musikpädagogik II					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt Musik an Gymnasien Doppelfach		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Musikpädagogik			Thomas Münch		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
2 Semester	3.-4.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	4	4
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Grundlagen II			S	2 x 90	2 x 2
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage Unterricht zielorientiert zu planen, Methoden der Musikdidaktik planvoll einzusetzen und sachangemessen zu begründen. Sie können Arbeitsblätter und Folien themen- und schülergerecht entwerfen. Studierende sind in der Lage grundlegende eigene Standpunkte im Hinblick auf die eigene Lehrerpersönlichkeit und den schulischen Musikunterricht gemeinsam differenziert zu reflektieren und Visionen sowie Feedbacks zielgerichtet zu artikulieren.</p> <p>Studierende erwerben grundlegendes Methodenrepertoire (u.a. musikbezogene Lehrervorträge, Anleitung von musikbezogener Arbeit mit Gruppen) und verfügen über grundlegende musikdidaktische Kenntnisse (u.a. Lern- Lehrziele, Lehrplan, Kompetenzorientierung).</p>					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
Methoden und Instrumente der Unterrichtsplanung, Phasierung von Lernabläufen sowie Grundlagen der Unterrichtsbeobachtung und -reflexion; Lernfelder und Perspektiven des schulischen Musikunterrichts, Lehrpläne					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>		k. A.			
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Benotete Klausur			
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>		4.			
<b>Prüfungsumfang</b>		60 min			
<b>Prüfungsgegenstände</b>		Methoden und Instrumente der Unterrichtsplanung, Phasierung von Lernabläufen			
<b>Bewertung (Noten)</b>		Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0			
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>		---			
<b>Prüfungsanmeldung</b>		Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)			



<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Musikpädagogik III					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt Musik an Gymnasien Doppelfach		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Musikpädagogik			Thomas Münch		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
2 Semester	5.	Deutsch	Winter-/Sommersemester		4
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Fachpraktikum			P		2
Kolloquium			S	90	2
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, ausgehend von Überlegungen zu Zielen, Inhalten, Methoden und Medien Unterrichtsentwürfe zu entwickeln, argumentativ schlüssig zu vertreten und umzusetzen. Sie wenden fachdidaktisches Vokabular korrekt an und nehmen sowohl Feedback aus der Lerngruppe als auch von Seiten der Begleitung aus dem Berufsfeld entgegen und reagieren darauf. Im Modul MP III kann die schriftliche Hausarbeit nach § 25 LPO I im Gegenstandsbereich Musikpädagogik im Umfang von 10 LPs geschrieben werden. Näheres dazu regelt § 29 LPO I.</p>					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
<p>Beobachtung, Beschreibung und Analyse gesehenen Unterrichts; Planung und Durchführung von Lehrproben in eigener Verantwortung, aber in fachlicher Begleitung; kollegiales Feedback innerhalb einer Lerngruppe.</p>					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>		<p>Im 5. Fachsemester findet ein fachdidaktisches Praktikum (§ 34 Abs. 4 LPO I) im Umfang von 2 LPs statt. Es wird durch ein Kolloquium im Umfang von 2 LPs begleitet. Die LPs werden im EWS-Bereich verbucht.</p>			
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Testat			
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>		5.			
<b>Prüfungsumfang</b>		---			
<b>Prüfungsgegenstände</b>		---			
<b>Bewertung (Noten)</b>		Bestanden			
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>		---			
<b>Prüfungsanmeldung</b>		Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)			

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Musikpädagogik IV					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt Gymnasium Doppelfach		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Musikpädagogik			Thomas Münch		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
3 Semester	6.-8.	Deutsch	Sommer-/Wintersemester	2	7
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Musikpädagogik im Diskurs			S	3 x 90	3 x 2
					2 / 2 / 3
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, spezifische Themen der deutschen und internationalen Musikpädagogik vertieft, d.h. literaturgestützt und kritisch reflektierend, zu bearbeiten und zu präsentieren. Sie organisieren Wissensbestände ausgewählter musikpädagogischer Fragestellungen und entwickeln aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven eigene Standpunkte.					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Diskurse aus lehramtsspezifischen musikpädagogischen Perspektiven und unter verschiedenen Fragestellungen.					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>		k. A.			
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Benotete Hausarbeit			
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>		Wahlweise im 7. oder 8.			
<b>Prüfungsumfang</b>		Max. 15 Seiten			
<b>Prüfungsgegenstände</b>		Unterschiedliche Themen und Aspekte aus der Musikdidaktik und allen Bereichen der Musikpädagogik			
<b>Bewertung (Noten)</b>		Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0			
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>		---			
<b>Prüfungsanmeldung</b>		Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)			

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Musikpädagogik V					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt Gymnasium Doppelfach		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Musikpädagogik			Thomas Münch		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
1 Semester	9.	Deutsch	Wintersemester	2	4
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Forschen und Lehren			S	1 x 90	2
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, sich mit wissenschaftlichen Fragestellungen wissenschaftstheoretisch fundiert und methodisch ausgearbeitet in Form eines Projektes auseinanderzusetzen.					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
Wissenschaftliches Arbeiten in der musikpädagogischen Forschung unter dem Blickwinkel verschiedener Paradigmen (historisch, komparativ etc.) sowie Methoden der Erhebung und Auswertung von Daten (qualitativ, quantitativ etc.) stehen im Mittelpunkt.					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>		k. A.			
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Benotete Planung und Durchführung eines Projekts			
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>		9.			
<b>Prüfungsumfang</b>		---			
<b>Prüfungsgegenstände</b>		---			
<b>Bewertung (Noten)</b>		Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0			
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>		---			
<b>Prüfungsanmeldung</b>		Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)			

Modulbezeichnung			Modulcode			
Schulische Ensemblepraxis I						
Verwendbarkeit			Studiengang			
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt an Gymnasien (Doppelfach)			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Musikpädagogik			Lilo Kunkel und Gerhard Sammer			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	LP	
2 Semester	1.-2.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	8	11	
Teilmodul(e)			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	LP
Klassenmusizieren			S	2 x 60	2 x 2	4
Rhythmik			S	2 x 60	2 x 1	3
Schulpraktisches Klavierspiel			E	4 x 30	4 x 0,5	4
Lernergebnisse des Moduls						
<p><b>Klassenmusizieren (S):</b> Die Studierenden sind in der Lage eine PA „zum Klingen zu bringen“ und dabei ein schlüssiges Zusammenfügen einzelner Komponenten plausibel umsetzen und erklären zu können. Sie können im Wissen um stiltypische Regeln und Normen bei einem Bandsong jeweils zentrale Grooves, Sounds und Funktionen erkennen und diese auf Bandinstrumenten (Schlagzeug, Bass, Gitarre, Keyboard) spielen. Die Studierenden können einen Song unter Berücksichtigung musikalischer Kriterien und mit Blick auf die Lerngruppe auswählen, analysieren, didaktisch aufbereiten und einstudieren. Sie können die Besonderheiten von Aneignungs- und Umgangsweisen mit Populärer Musik sowie das erstellte Klassenarrangement respektive den Unterrichtsversuch reflektieren.</p> <p><b>Rhythmik (S):</b> Die Studierenden erwerben einen souveränen Umgang mit Perkussionsinstrumenten und deren praktische Handhabung im Schulalltag. Sie beherrschen das Spiel authentischer nativer Rhythmen und deren Vermittlung anhand der Methode „Talk, Move &amp; Play“, die Grundlagen des Ensemblespiels und Leitung, Bodypercussion und rhythmischen Liedbegleitung.</p> <p><b>Schulpraktisches Klavierspiel (E):</b> Die Studierenden können stilgerecht Lieder verschiedener Genres und Epochen begleiten und für die Tätigkeit als Musiklehrer stilgerecht improvisieren. Sie können einfache und mittelschwere Partituren auf einen musikalisch sinnvollen, stiltypischen und den individuellen pianistischen Fähigkeiten angepassten Klaviersatz reduzieren und spielen.</p>						
Lehr-/Lerninhalte						
<p><b>Klassenmusizieren (S):</b> Kennenlernen und Reflexion musikpädagogischer Praxen im Bereich der Populären Musik, Grundkenntnisse im Spiel typischer Bandinstrumente (Schlagzeug, Bass, Gitarre, Keyboard), Umgang mit PA-Technik, Bandcoaching, Erstellung von Klassenarrangements und zugehörigen didaktischen Konzepten, Einstudierung mit entsprechender Zielgruppe, Reflexion der Unterrichtsversuche</p>						

**Rhythmik (S):** Handhabung, Spielweisen und Basispattern der Percussioninstrumente aus Cuba, Brasilien, Peru und Afrika, Sticktechnik, Bodypercussion für die Schule, Spiel mit Gebrauchsgegenständen „Stomp“, Erlernen der Handzeichen zur Leitung eines Perkussionensembles, Rhythmische Sprechsilben und deren motorische Umsetzung nach Konokol und meiner Methode „Talk, Move & Play“

**Schulpraktisches Klavierspiel (E):** Liedbegleitung, Improvisation, Blatt- und Partiturspiel

<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>	k. A.
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete mündliche Prüfung
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	2.
<b>Prüfungsumfang</b>	20 min
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Grundkenntnisse PA, Instrumentalspiel, Bandcoaching, Reflexion Unterrichtsbesuch
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	3
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Aushang o. ä. beachten

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Schulische Ensemblepraxis II					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt an Gymnasien (Doppelfach)		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Musikpädagogik			Lilo Kunkel und Gerhard Sammer		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
2 Semester	3.-4.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	3	3
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Klassenmusizieren			S	2 x 60	2 x 1
Schulpraktisches Klavierspiel			E	2 x 30	2 x 0,5
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
<p><b>Klassenmusizieren (S):</b> Die Studierenden erwerben grundlegende Kompetenzen in der Vermittlung populärer Musik im vokalen Kontext, welche sie darauf vorbereiten, mit Schülern, Schulchören oder auch anderen Vokalensembles stilgerecht, effektiv, gesund und motivierend zu arbeiten.</p> <p><b>Schulpraktisches Klavierspiel (E):</b> Die Studierenden können stilgerecht Lieder verschiedener Genres und Epochen begleiten und für die Tätigkeit als Musiklehrer stilgerecht improvisieren. Sie können mittelschwere Stücke vom-Blatt spielen.</p>					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
<p><b>Klassenmusizieren (S):</b> Jazz-/Rock-/Popchorliteratur mit Fokus auf Groove, Sound, Blend, Performance, verschiedene offene Probenmethoden und deren Reflexion und Anwendung in der Praxis</p> <p><b>Schulpraktisches Klavierspiel (E):</b> Liedbegleitung, Improvisation, Blatt- und Partiturspiel</p>					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>		k. A.			
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Benotete Präsentation in Jazz-Chorleitung			
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>		4.			
<b>Prüfungsumfang</b>		20 min			
<b>Prüfungsgegenstände</b>		Einstudierung eines Musikstücks			
<b>Bewertung (Noten)</b>		Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0			
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>		2			
<b>Prüfungsanmeldung</b>		Form und Frist beachten (siehe LASPO in der jeweils gültigen Fassung)			

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Schulische Ensemblepraxis III					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt an Gymnasien (Doppelfach)		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Musikpädagogik			Lilo Kunkel und Gerhard Sammer		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
2 Semester	5.-6.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	2	2
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Klassenmusizieren			S	1 x 60	1
Schulpraktisches Klavierspiel			E	2 x 30	2 x 0,5
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
<p><b>Klassenmusizieren (S):</b> Die Studierenden können Popgesangstechniken mit Gruppen stimmbildnerisch erarbeiten sowie grooveorientierte Chormusik mit vielfältigen Einstudierungsmethoden vermitteln. Sie besitzen ein sicheres Stilempfinden und eigene Klangvorstellungen für verschiedene Stile der Populärmusik, v. a. bezüglich, Groove, Sound, Phrasing und Performance und einen Überblick über die veröffentlichte, populäre Chorliteratur. Sie erwerben durch die praxisnahe Arbeit mit Schulchören Erfahrungen und Einblicke in das spätere Berufsfeld.</p> <p><b>Schulpraktisches Klavierspiel (E):</b> Die Studierenden können stilgerecht Lieder verschiedener Genres und Epochen begleiten und für die Tätigkeit als Musiklehrer stilgerecht improvisieren. Sie können mittelschwere Stücke vom-Blatt spielen.</p>					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
<p><b>Klassenmusizieren (S):</b> Aspekte der Jazz- und Schulchorleitung, stilgerecht Anzahlen, Erarbeitung mittelschwerer Arrangements, Einstudierung geeigneter Stücke und Konzert mit Schulchören, Vor- und Nachbereitung der Chorproben</p> <p><b>Schulpraktisches Klavierspiel (E):</b> Liedbegleitung, Improvisation, Blatt- und Partiturspiel</p>					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>		k. A.			
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Benotetes Vorspiel im Fach Schulpraktisches Klavierspiel			
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>		6.			
<b>Prüfungsumfang</b>		15 Min.			
<b>Prüfungsgegenstände</b>		(improvisierte) Liedbegleitung und Partiturspiel - ausführliche Hinweise und Informationen hängen aus			
<b>Bewertung (Noten)</b>		Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0			

<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	4
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe LASPO in der jeweils aktuellen Fassung)



Modulbezeichnung			Modulcode			
Schulische Ensemblepraxis IV						
Verwendbarkeit			Studiengang			
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt an Gymnasien (Doppelfach)			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Musikpädagogik			Lilo Kunkel und Gerhard Sammer			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	LP	
2 Semester	7.-8.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	5	6	
Teilmodul(e)			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	LP
Klassenmusizieren			S	3 x 60	3	3
Schulpraktisches Klavierspiel			E	2 x 30	2 x 0,5	2
			E	2 x 30	2 x 0,5	1
Lernergebnisse des Moduls <sub>1</sub>						
<p><b>Klassenmusizieren (S):</b></p> <p>Im 7. Semester ist eine der folgenden Veranstaltungen zu belegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Rhythmik: Die Studierenden erwerben Fertigkeiten in der Handhabung und den Spielweisen und Basispattern von Perkussionsinstrumenten und grundlegende Erfahrungen für die Anwendung in der Schule.</li> <li>b) EMP: Veranstaltung nach eigener Wahl (siehe Modulplan EMP)</li> <li>c) Jazzchor: Die Studierenden erwerben Fähigkeiten im Jazzchor-Singen und in der Leitung eines Jazzchors.</li> </ul> <p>Im 8. Semester: Die Studierenden erwerben – auch anhand von Unterrichtserfahrung (einzeln und im Teamteaching) – methodische Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich von vokalen und instrumentalen Musizierformen im Hinblick auf Anwendungs- und Erarbeitungsmöglichkeiten im schulischen Klassenunterricht.</p> <p><b>Schulpraktisches Klavierspiel (E):</b> Die Studierenden können zum eigenen Gesang schultypische Lieder und Melodien harmonisieren und improvisierend begleiten, einfache Vor- und Zwischenspiele erfinden, Modulieren und Transponieren. Sie können notierte einfache und mittelschwere Begleit- und Chorsätze spielen und komplexere in einen musikalisch sinnvollen reduzierten Klaviersatz überführen, Improvisationen frei oder ausgehend von Impulsen/Vorlagen stilistisch adäquat spielen und gestalten. Die Studierenden beherrschen im Fach Schulpraktisches Gitarrenspiel grundlegende Spieltechniken auf der Gitarre und können damit einfache schultypische Lieder stilgerecht begleiten.</p>						
Lehr-/Lerninhalte						
<p><b>Klassenmusizieren (S):</b></p> <p>im 7. Semester ist eine der folgenden Veranstaltungen zu belegen:</p>						

- a) Rhythmik: Handhabung, Spielweisen und Basispattern der Perkussionsinstrumente aus Cuba, Brasilien, Peru und Afrika, Sticktechnik, Bodypercussion für die Schule, Spiel mit Gebrauchsgegenständen, Handzeichen zur Leitung eines Perkussionsensembles, Rhythmische Sprechsilben und deren motorische Umsetzung
- b) EMP: Veranstaltung nach eigener Wahl (siehe Modulplan EMP)
- c) Jazzchor: Singen im Jazzchor / Jazzchorleitung / Probenmethodik

im 8. Semester: Vokale und instrumentale Musizierformen im Hinblick auf die Anwendungsmöglichkeiten im schulischen Klassenunterricht, Arbeit mit der Stimme, Methoden der Liederarbeitung, Bodypercussion, Musizieren mit Alltagsgegenständen und verschiedensten Instrumenten (Boomwhakers, Latin-Percussion, Orff-Instrumentarium), Erarbeitungsmöglichkeiten und deren methodische Varianten, die Studierenden setzen innerhalb der Seminargruppe und an Würzburger Gymnasien zwei praktische Unterrichtseinheiten um (teilweise im Teamteaching)

**Schulpraktisches Klavierspiel (E):** Liedbegleitung, Improvisation, Blatt- und Partiturspiel, Grundlagen im Fach Schulpraktisches Gitarrenspiel

<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>	Im Teilmodul „Schulpraktisches Klavierspiel“ ist im 7. und 8. Semester eine Veranstaltung zu „Schulpraktischem Gitarrenspiel“ im Umfang von insgesamt 1 LP zu belegen.
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	---
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	---
<b>Prüfungsumfang</b>	---
<b>Prüfungsgegenstände</b>	---
<b>Bewertung (Noten)</b>	---
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	---
<b>Prüfungsanmeldung</b>	---

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Schulische Ensemblepraxis V					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt an Gymnasien (Doppelfach)		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Musikpädagogik			Lilo Kunkel und Gerhard Sammer		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
2 Semester	9.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	2,5	4
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Klassenmusizieren			S	1 x 90	2
Schulpraktisches Klavierspiel			E	1 x 30	0,5
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
<p><b>Klassenmusizieren (S):</b> Die Studierenden erwerben Kompetenzen in der Entwicklung, Umsetzung und Reflexion von Unterrichtseinheiten mit Fokus auf das Klassenmusizieren, Kenntnis von Musiziermodellen, Grundlagen für Improvisation, Unterrichtsmaterialien und methodischen Varianten.</p> <p><b>Schulpraktisches Klavierspiel (E):</b> Die Studierenden können zum eigenen Gesang schultypische Lieder und Melodien harmonisieren und improvisierend begleiten, einfache Vor- und Zwischenspiele erfinden, Modulieren und Transponieren. Sie können notierte einfache und mittelschwere Begleit- und Chorsätze spielen und komplexere in einen musikalisch sinnvollen reduzierten Klaviersatz überführen sowie Improvisationen frei oder ausgehend von Impulsen/Vorlagen stilistisch adäquat spielen und gestalten.</p>					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
<p><b>Klassenmusizieren (S):</b> Entwicklung und Ausarbeitung von Unterrichtseinheiten für das schulische Klassenmusizieren sowie Umsetzung in der Schule und Reflexion in der Seminargruppe, unterschiedliche Formen des Musizierens im schulischen Musikunterricht (vom Orff-Instrumentarium bis zu Improvisation)</p> <p><b>Schulpraktisches Klavierspiel (E):</b> Liedbegleitung, Improvisation, Blatt- und Partiturspiel</p>					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>		k. A.			
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Benotete mündliche Prüfung in Klassenmusizieren			
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>		9.			
<b>Prüfungsumfang</b>		15 min			
<b>Prüfungsgegenstände</b>		Präsentation mit Reflexion eines in der Schule umgesetzten Unterrichtskonzeptes			

<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	2
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe LASPO in der jeweils aktuellen Fassung)

### 3.2 Vertiefungsmodul

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Modulcode</b>			
Vertiefungsmodul Musik					
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Studiengang</b>			
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)		Lehramt an Gymnasien (Doppelfach)			
<b>Fachgruppe</b>		<b>Modulbeauftragte</b>			
Musikpädagogik Musikwissenschaft Musiktheorie Dirigieren		k. A.			
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
8 Semester	1.-8.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	k. A.	15
<b>Teilmodul(e)</b>		<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
Vertiefung I		k. A.	k. A.	k. A.	7
Vertiefung II		k. A.	k. A.	k. A.	8
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
k. A.					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
k. A.					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>		k. A.			
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		---			
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>		---			
<b>Prüfungsumfang</b>		---			
<b>Prüfungsgegenstände</b>		---			
<b>Bewertung (Noten)</b>		---			
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>		---			
<b>Prüfungsanmeldung</b>		---			

### 3.3 Schwerpunktmodule

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Schwerpunkt Instrumental-/Vokalpädagogik I					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt Musik an Gymnasien Doppelfach		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Musikpädagogik Musikwissenschaft Musiktheorie Dirigieren			Bernd Clausen		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
2 Semester	3.- 4.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	18	12
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Strukturen			S	1 x 90	2
Musikproduktion			Ü	1 x 90	1
Hochschul-Ensembles			G	2 x 90	2 x 2
Instrumental-/Vokalpädagogik			Ü	2 x 60	2 x 1
Grundlagen EMP			Ü	3 x 90	3 x 2
Schulische Ensemblepraxis			G	2 x 60	2 x 1
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
Studierende vertiefen ihre musizierpraktischen, musiktheoretischen, musikpädagogischen sowie musikwissenschaftlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten.					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
Arrangieren/Komponieren, Notensatz/Sequenzierung, vokale und instrumentale Ensemblepraxis, Fachmethodik, Elementare Musikpädagogik und Klassenmusizieren					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>		<p>Im Teilmodul ‚<b>Strukturen</b>‘ ist eine Pflichtveranstaltung in Arrangieren/Komponieren zu belegen</p> <p>Im Teilmodul ‚<b>Musikproduktion</b>‘ ist eine Pflichtveranstaltung in Notensatz/Sequenzierung zu belegen.</p> <p>Im Teilmodul ‚<b>Hochschulensembles</b>‘ sind wahlweise zwei Pflichtveranstaltungen mit folgenden Lehr-/Lerninhalten zu belegen</p>			

	<p>a) Vokale Ensemblepraxis (Hochschulchor, Kammerchor, Jazz-Chor)</p> <p>b) Instrumentale Ensemblepraxis (Orchester, Bigband, Band, Ensemble Neue Musik, Ensemble Alte Musik, Kammermusik)</p> <p>Im Teilmodul ‚<b>Instrumental-/Vokalpädagogik</b>‘ sind zwei Pflichtveranstaltungen in Fachmethodik zu belegen.</p> <p>Im Teilmodul ‚<b>Grundlagen EMP</b>‘ sind zwei Pflichtveranstaltungen in Elementarer Musikpädagogik zu belegen.</p> <p>Im Teilmodul ‚<b>Schulische Ensemblepraxis</b>‘ sind zwei Pflichtveranstaltungen in Klassenmusizieren zu belegen.</p> <p>Im <b>Wahlbereich</b> des Teilmoduls sind ergänzend selbstgewählte Inhalte gemäß Modulplan zu belegen.</p>
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benoteter schriftlicher Entwurf für eine 30-minütigen Lehrprobe im Teilmodul Grundlagen EMP.
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	4.
<b>Prüfungsumfang</b>	k. A.
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Konzeptionierung einer Lehrprobe im gesangs- oder instrumentalpädagogischen Bereich
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	2
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Schwerpunkt Instrumental-/Vokalpädagogik II					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt Musik an Gymnasien Doppelfach		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Musikpädagogik Dirigieren			Bernd Clausen		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
2 Semester	5.- 6.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	9	10
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Projekt-Ensembles			G	1 x 90	2
Instrumental-/Vokalpädagogik			Ü	2 x 60	2 x 1
Grundlagen Gruppenunterricht			Ü	1 x 90	2
Interpretationswerkstatt			Ü	1 x 90	2
Musizierpraxis			E	1 x 30	2 x 1
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
Studierende vertiefen ihre musizierpraktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten sowohl im Musizieren in Ensembles als auch in der geplanten Anleitung vokaler und instrumentaler Ensembles. Sie erweitern ihr stilistisches Repertoire und ihre instrumentalen Fertigkeiten.					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
Ensemblearbeit, Unterrichtspraxis, Grundlagen des instrumentalen und vokalen Gruppenunterrichts, Neue Musik, Instrumentalunterricht					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>		<p>Im Teilmodul ‚<b>Strukturen</b>‘ ist eine Pflichtveranstaltung in projektorientierter Ensemblearbeit zu belegen. Auch mit Kammermusik möglich.</p> <p>Im Teilmodul ‚<b>Instrumental-/Vokalpädagogik</b>‘ sind zwei Pflichtveranstaltungen in Unterrichtspraxis zu belegen.</p> <p>Im Teilmodul ‚<b>Grundlagen Gruppenunterricht</b>‘ ist eine Pflichtveranstaltung in Grundlagen des instrumentalen und vokalen Gruppenunterrichts zu belegen.</p> <p>Im Teilmodul ‚<b>Interpretationswerkstatt</b>‘ sind zwei Pflichtveranstaltungen zu Neuer Musik zu belegen.</p> <p>Im Teilmodul ‚<b>Musizierpraxis</b>‘ sind zwei Pflichtveranstaltungen im 2. Instrument zu belegen.</p>			



	Im <b>Wahlbereich</b> des Teilmoduls sind ergänzend selbstgewählte Inhalte gemäß Modulplan zu belegen.
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete Lehrprobe im Teilmodul Instrumental- /Vokalpädagogik
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	6.
<b>Prüfungsumfang</b>	Max. 25 Min.
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Unterrichtsplanung und -durchführung
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	2
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Schwerpunkt Instrumental-/Vokalpädagogik III					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt Musik an Gymnasien Doppelfach		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Musikpädagogik			Bernd Clausen		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
1 Semester	7.	Deutsch	Wintersemester	5	6
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Projekt Schulmusik			S / Projektarbeit	2 x 90	2 x 2
Musizierpraxis			E	1 x 30	1
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
Studierende vertiefen ihre musizierpraktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten in einem weiteren Instrument. Sie entwickeln unter musikpädagogischen Blickwinkeln zum Thema Instrumental-/Vokalpädagogik eine Projektarbeit in informalen oder formalen Lehr-/Lernzusammenhängen.					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
Grundlagen der Projektarbeit, Kollegiale Fallberatung, Instrumentalunterricht					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>		<p>Im Teilmodul ‚<b>Projekt Schulmusik</b>‘ sind zwei Seminare zu musikpädagogischen Themen sowie eine Exkursion zu belegen.</p> <p>a) Grundlagen der Projektarbeit (Planung und Durchführung)</p> <p>b) Kollegiale Fallberatung</p> <p>Im Teilmodul ‚<b>Musizierpraxis</b>‘ sind zwei Pflichtveranstaltungen im 2. Instrument zu belegen.</p> <p>Im <b>Wahlbereich</b> des Teilmoduls sind ergänzend selbstgewählte Inhalte gemäß Modulplan zu belegen.</p>			
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Benotete schriftlich vorbereitete Präsentation			
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>		7.			
<b>Prüfungsumfang</b>		30 Minuten: 20 Minuten Präsentation, 10 Minuten Prüfungsgespräch			
<b>Prüfungsgegenstände</b>		Ein ausgewählter Aspekt des eigenen Projekts			
<b>Bewertung (Noten)</b>		Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0			
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>		5			



<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Schwerpunkt Ensemblearbeit I					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt Musik an Gymnasien Doppelfach		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Musikwissenschaft Musiktheorie Dirigieren			Christoph Dartsch		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
2 Semester	3.-4.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	16	11
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Kontexte			S	1 x 90	2
Strukturen			Ü	2 x 90	2 x 2
Musikproduktion			Ü	1 x 90	2
Hochschul-Ensembles			Ü	4 x 90	4 x 2
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
Studierende vertiefen ihre musizierpraktischen, musiktheoretischen sowie musikwissenschaftlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten.					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
Instrumentenkunde, Arrangieren/Komponieren, Notensatz/Sequenzierung, vokale und instrumentale Ensemblepraxis					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>		<p>Im Teilmodul <b>„Kontexte“</b> ist eine Pflichtveranstaltung zu Instrumentenkunde zu belegen.</p> <p>Im Teilmodul <b>„Strukturen“</b> sind zwei Pflichtveranstaltungen zu Arrangieren/Komponieren zu belegen.</p> <p>Im Teilmodul <b>„Musikproduktion“</b> ist eine Pflichtveranstaltung zu Notensatz/Sequenzierung zu belegen.</p> <p>Im Teilmodul <b>„Hochschulensembles“</b> sind jeweils zwei Pflichtveranstaltungen mit folgenden Lehr-/Lerninhalten zu belegen</p> <p>a) Vokale Ensemblepraxis (Hochschulchor, Kammerchor, Jazz-Chor)</p>			

	<p>b) Instrumentale Ensemblepraxis (Orchester, Bigband, Band, Ensemble Neue Musik, Ensemble Alte Musik, Kammermusik)</p> <p>Im <b>Wahlbereich</b> des Teilmoduls sind ergänzend selbstgewählte Inhalte gemäß Modulplan zu belegen.</p>
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete Klausur im Teilmodul Strukturen
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	4.
<b>Prüfungsumfang</b>	120 min
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Arrangieren, Komponieren
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	2
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Schwerpunkt Ensemblearbeit II					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt Musik an Gymnasien Doppelfach		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Dirigieren			Christoph Dartsch		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
2 Semester	5.-6.	Deutsch	Wintersemester	16	8
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Hochschul-Ensembles			Ü	4 x 90	4 x 2
Ensembleleitung			Ü	4 x 90	4 x 2
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
Studierende vertiefen ihre musizierpraktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten sowohl im Musizieren in Ensembles als auch im Dirigieren vokaler und instrumentaler Ensembles.					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
Vokale und instrumentale Ensemblepraxis					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>		<p>Im Teilmodul ‚<b>Hochschulensembles</b>‘ sind jeweils zwei Pflichtveranstaltungen mit folgenden Lehr-/Lerninhalten zu belegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Vokale Ensemblepraxis (Hochschulchor, Kammerchor, Jazz-Chor)</li> <li>b) Instrumentale Ensemblepraxis (Orchester, Bigband, Band, Ensemble Neue Musik, Ensemble Alte Musik, Kammermusik)</li> </ul> <p>Im Teilmodul ‚<b>Ensembleleitung</b>‘ sind jeweils zwei Pflichtveranstaltungen mit folgenden Lehr-/Lerninhalten zu belegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Vokale Ensemblepraxis (Hochschulchor, Kammerchor, Jazz-Chor)</li> <li>b) Instrumentale Ensemblepraxis (Orchester, Bigband, Band, Ensemble Neue Musik, Ensemble Alte Musik, Kammermusik)</li> </ul> <p>Im <b>Wahlbereich</b> des Teilmoduls sind ergänzend selbstgewählte Inhalte gemäß Modulplan zu belegen.</p>			
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Benotete Präsentation im Teilmodul Ensembleleitung			
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>		6.			

<b>Prüfungsumfang</b>	15 min
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Leitung Orchester, Chor oder Bigband
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	2
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Schwerpunkt Ensemblearbeit III					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt Musik an Gymnasien Doppelfach		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Musikpädagogik Dirigieren			Christoph Dartsch		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
1 Semester	7.	Deutsch	Wintersemester	6	6
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Hochschul-Ensembles			G	2 x 90	2 x 1
Projekt Schulmusik			S, Projektarbeit	2 x 90	2 x 2
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
Studierende vertiefen ihre musizierpraktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten auf einem hohen Niveau und übernehmen verantwortliche Aufgaben in der Gruppen- und Probenorganisation. Sie entwickeln unter musikpädagogischen Blickwinkeln zum Thema Ensemblearbeit eine Projektarbeit in informalen und/oder formalen Lehr-/Lernzusammenhängen.					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
Vokale und instrumentale Ensemblepraxis, Grundlagen der Projektarbeit, Kollegiale Fallberatung					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>		<p>Im Teilmodul ‚<b>Hochschulensembles</b>‘ sind jeweils zwei Pflichtveranstaltungen mit folgenden Lehr-/Lerninhalten zu belegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Vokale Ensemblepraxis (Hochschulchor, Kammerchor, Jazz-Chor)</li> <li>b) Instrumentale Ensemblepraxis (Orchester, Bigband, Band, Ensemble Neue Musik, Ensemble Alte Musik, Kammermusik)</li> </ul> <p>Im Teilmodul ‚<b>Projekt Schulmusik</b>‘ ist eine musikpädagogische Lehrveranstaltung zu belegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Grundlagen der Projektarbeit (Planung und Durchführung)</li> <li>b) Kollegiale Fallberatung</li> </ul> <p>Im <b>Wahlbereich</b> des Teilmoduls sind ergänzend selbstgewählte Inhalte gemäß Modulplan zu belegen.</p>			
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Benotete schriftlich vorbereitete Präsentation im Teilmodul Projekt-Schulmusik			



<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	7.
<b>Prüfungsumfang</b>	30': 20'Präsentation, 10' Prüfungsgespräch
<b>Prüfungsgegenstände</b>	ein ausgewählter Aspekt des eigenen Projekts
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	5
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Schwerpunkt ‚Komponieren und Arrangieren‘ I					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt Musik an Gymnasien Doppelfach		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Musikpädagogik Musikwissenschaft Musiktheorie			Matthias Tschirch		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
2 Semester	3.-4.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	13 + Wb	24
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Kontexte			S	2 x 90	2 x 2
Strukturen			S	2 x 90	2 x 2
Musikproduktion			Ü	2 x 60	2 x 1
Schulische Ensemblepraxis			G	2 x 60	2 x 1
Interpretationswerkstatt			Ü	1 x 60	1
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, grundlegende Techniken des Arrangierens, der Satztechnik und der Instrumentation in verschiedenen Stilen und in Verbindung mit den notwendigen Kenntnissen der Musikinstrumente, ihrer Möglichkeiten und Eigenschaften anzuwenden. Darüber hinaus sind elementare Kenntnisse des Komponierens in ausgewählten Stilen, des kreativen Umgangs mit Neuen Medien, Notationssoftware und Aufnahmetechnik vorhanden. Ergänzt werden diese künstlerisch akzentuierten Fertigkeiten durch die Fähigkeiten historischer Kontextualisierung und zielgruppenspezifischer pädagogischer Anwendung.</p>					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
<p>Ausgewählte musikhistorische Themen, Überblick und Detailkenntnisse in der Instrumentenkunde; breite Grundlage in Arrangement, Satztechnik, Instrumentation und Stilkunde in Verbindung mit angewandter Gehörbildung; Grundlagen des Komponierens, der kreativen Arbeit mit Medien inkl. Notensatz, Sequenzierung und Aufnahmetechnik; vertiefte Kenntnisse in Klassenmusizieren, Grundlagen in Improvisation oder Populärer, Ethnischer oder Neuer Musik</p>					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>		<p>Im Teilmodul ‚<b>Kontexte</b>‘ sind Pflichtveranstaltungen zu belegen in</p> <p>a) Jazzgeschichte</p> <p>b) Instrumentenkunde</p>			

	<p>Im Teilmodul ‚<b>Strukturen</b>‘ sind zwei Pflichtveranstaltungen zu Komposition, Arrangement, Satztechnik zu belegen</p> <p>Im Teilmodul ‚<b>Musikproduktion</b>‘</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Kreative Arbeit mit Neuen Medien</li> <li>b) Notensatz / Sequencing oder Aufnahmetechnik / Musikproduktion</li> </ul> <p>Im Teilmodul ‚<b>Schulische Ensemblepraxis</b>‘ sind zwei Pflichtveranstaltungen zu Klassenmusizieren zu belegen</p> <p>Im Teilmodul ‚<b>Interpretationswerkstatt</b>‘ ist eine Pflichtveranstaltung in Neue Musik/Musik/Ethnische Musik/Populäre Musik/Improvisation (alternative Angebote) zu belegen</p> <p>Im <b>Wahlbereich</b> des Teilmoduls sind ergänzend selbstgewählte Inhalte gemäß Modulplan zu belegen. Jazzgeschichte kann alternativ zu Historischer Musikwissenschaft gewählt werden. Instrumentenkunde ist verpflichtend.</p>
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete Klausur im Teilmodul Strukturen
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	4.
<b>Prüfungsumfang</b>	180 min
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Arrangieren & Komponieren mit historischer Kontextualisierung
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	2
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Schwerpunkt ‚Komponieren und Arrangieren‘ II					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt Musik an Gymnasien Doppelfach		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Musikpädagogik Musikwissenschaft Musiktheorie Dirigieren			Matthias Tschirch		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
2 Semester	5.-6.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	8	10
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Strukturen			S	2 x 60	2 x 1
Kontexte			S	1 x 90	2
Ensembleleitung			Ü	2 x 60	2 x 1
Projekt Schulmusik			Ü	2 x 90	2
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
<p>Mit dem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, in verschiedenen (historischen) Stilen Kompositionshandwerk künstlerisch und analytisch anzuwenden.</p> <p>Sie sind ferner in der Lage, komplexere harmonische, melodische und rhythmische Strukturen hörend zu erfassen und wiederzugeben sowie musikwissenschaftlich zu kontextualisieren.</p> <p>Studierende vertiefen ihre musizierpraktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten sowohl im Musizieren in Ensembles als auch im Dirigieren vokaler und instrumentaler Ensembles.</p> <p>Studierende erarbeiten literaturgestützt und forschungsorientiert Einzelaspekte aus Musikpädagogik und -didaktik und wissensbasiert</p>					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
Breite Grundlagen in Arrangement, Satztechnik, Instrumentation und Stilkunde in Verbindung mit angewandter Gehörbildung; organologisch und hörende Erschließung von Instrumenten; zielgruppenspezifische Erarbeitung von Werken aus unterschiedlichen Epochen und Stilen; Einzelaspekte zu Musikpädagogik und -didaktik					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>			<p>Im Teilmodul ‚<b>Strukturen</b>‘ sind zwei Pflichtveranstaltungen zu Komposition, Arrangement, Satztechnik zu belegen</p> <p>Im Teilmodul ‚<b>Kontexte</b>‘ ist eine Pflichtveranstaltung zu Instrumentenkunde zu belegen</p>		

	<p>Im Teilmodul ‚<b>Ensembleleitung</b>‘ sind zwei Pflichtveranstaltungen zu vokale oder instrumentale Ensembleleitung zu belegen</p> <p>Im Teilmodul ‚<b>Projekt Schulmusik</b>‘ sind zwei Pflichtveranstaltungen zu Musikpädagogik zu belegen</p> <p>Im <b>Wahlbereich</b> des Teilmoduls sind ergänzend selbstgewählte Inhalte gemäß Modulplan zu belegen.</p>
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete schriftliche Hausarbeit
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	6.
<b>Prüfungsumfang</b>	In Abhängigkeit von Besetzung und Genre 2-5 Minuten Dauer
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Erstellung einer Partitur
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	2
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Schwerpunkt ‚Komponieren und Arrangieren‘ III					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt Musik an Gymnasien Doppelfach		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Musikpädagogik Musiktheorie			Matthias Tschirch		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
2 Semester	7.	Deutsch	Wintersemester	7	7
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Strukturen			Ü	3 x 60	3 x 1
Projekt Schulmusik			S, Projektarbeit	2 x 90	2 x 2
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, verschiedene Techniken des Arrangierens, der Satztechnik und der Instrumentation in unterschiedlichen Stilen anzuwenden. Die Studierenden sind in der Lage, fremde und eigene Arrangements und Kompositionen mit einem Ensemble aufführungsreif einzustudieren.</p> <p>Sie entwickeln unter musikpädagogischen Blickwinkeln zum Thema Ensemblearbeit eine Projektarbeit in informalen und/oder formalen Lehr-/Lernzusammenhängen.</p>					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
Breite Grundlage in Arrangement, Satztechnik, Instrumentation und Stilkunde in Verbindung mit angewandter Gehörbildung; Planung und Durchführung von Projektarbeit, Grundlagen der Kollegialen Fallberatung					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>		<p>Im Teilmodul ‚<b>Strukturen</b>‘ sind 3 Pflichtveranstaltungen zu Komposition, Arrangement, Satztechnik zu belegen</p> <p>Im Teilmodul ‚<b>Projekt Schulmusik</b>‘ ist eine musikpädagogische Lehrveranstaltung zu belegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Grundlagen der Projektarbeit (Planung und Durchführung)</li> <li>b) Kollegiale Fallberatung</li> </ul> <p>Im <b>Wahlbereich</b> des Teilmoduls sind ergänzend selbstgewählte Inhalte gemäß Modulplan zu belegen.</p>			
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Benotete schriftlich vorbereitete Präsentation im Teilmodul Projekt-Schulmusik			
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>		7.			

<b>Prüfungsumfang</b>	30': 20' Präsentation, 10' Prüfungsgespräch
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Ein ausgewählter Aspekt des eigenen Projekts
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	5
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Schwerpunkt Vermitteln und Vernetzen I					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt Musik an Gymnasien Doppelfach		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Musikpädagogik Musikwissenschaft Dirigieren			Gerhard Sammer		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
2 Semester	3.-4.	Deutsch	Wintersemester	10	8
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Kontexte			S	2 x 90	2 x 2
Berufspraxis			S	1 x 90	2
Hochschul-Ensembles			G	2 x 90	2 x 2
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
Studierende vertiefen ihre musizierpraktischen, musiktheoretischen sowie musikwissenschaftlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten.					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
Systematischer Musikwissenschaft, Erziehungswissenschaft oder Musiktherapie oder Soziale Arbeit oder Lehrverhaltenstraining, vokale und instrumentale Ensemblepraxis					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>		<p>Im Teilmodul ‚<b>Kontexte</b>‘ sind Pflichtveranstaltungen zu belegen in Systematischer Musikwissenschaft.</p> <p>Im Teilmodul ‚<b>Berufspraxis</b>‘ ist wahlweise eine Pflichtveranstaltung aus den folgenden Lehr-/Lerninhalten zu belegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) EWS (Erziehungswissenschaft)</li> <li>b) Musiktherapie</li> <li>c) Soziale Arbeit</li> <li>d) Lehrverhaltenstraining</li> </ul> <p>Im Teilmodul ‚<b>Hochschulensembles</b>‘ sind wahlweise zwei Pflichtveranstaltungen mit folgenden Lehr-/Lerninhalten zu belegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Vokale Ensemblepraxis (Hochschulchor, Kammerchor, Jazz-Chor)</li> </ul>			



	<p>b) Instrumentale Ensemblepraxis (Orchester, Bigband, Band, Ensemble Neue Musik, Ensemble Alte Musik, Kammermusik)</p> <p>Im <b>Wahlbereich</b> des Teilmoduls sind ergänzend selbstgewählte Inhalte gemäß Modulplan zu belegen.</p> <p>Im Teilmodul Berufspraxis sind max. 2 Lehrveranstaltungen pro Lerninhalt zu belegen.</p>
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete schriftliche Hausarbeit im Teilmodul Kontexte
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	4.
<b>Prüfungsumfang</b>	Max. 15 Seiten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Themen aus der Systematischen Musikwissenschaft
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	2
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe LASPO in der jeweils aktuellen Fassung)

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Schwerpunkt Vermitteln und Vernetzen II					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt Musik an Gymnasien Doppelfach		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Musikpädagogik Dirigieren			Gerhard Sammer		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
2 Semester	5.-6.	Deutsch	Wintersemester	16	14
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Berufspraxis			S	2 x 90	2 x 2
Hochschul-Ensembles			G	2 x 90	2 x 2
Ensemble-Leitung			Ü	2 x 60	2 x 1
Projekt Schulmusik			Ü	3 x 90	3 x 2
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
<p>Studierende vertiefen ihre musizierpraktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten sowohl im Musizieren in Ensembles als auch in der geplanten Anleitung vokaler und instrumentaler Ensembles.</p> <p>Studierende sind in der Lage, spezifische Themen der deutschen und internationalen Musikpädagogik vertieft, d.h. literaturgestützt und kritisch reflektierend, zu bearbeiten und zu präsentieren. Sie organisieren Wissensbestände ausgewählter musikpädagogischer Fragestellungen und entwickeln aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven eigene Standpunkte. Sie wenden Projektarbeit zu musikpädagogischen Themenbereichen an.</p>					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
Erziehungswissenschaft oder Musiktherapie oder Soziale Arbeit oder Lehrverhaltenstraining, vokale und instrumentale Ensemblepraxis, Musikpädagogik					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>		<p>Im Teilmodul ‚Berufspraxis‘ sind wahlweise zwei Pflichtveranstaltungen aus den folgenden Lehr-/Lerninhalten zu belegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) EWS (Erziehungswissenschaft)</li> <li>b) Musiktherapie</li> <li>c) Soziale Arbeit</li> <li>d) Lehrverhaltenstraining</li> </ul>			

	<p>Im Teilmodul ‚<b>Hochschulensembles</b>‘ ist wahlweise eine Pflichtveranstaltung mit folgenden Lehr-/Lerninhalten zu belegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Vokale Ensemblepraxis (Hochschulchor, Kammerchor, Jazz-Chor)</li> <li>b) Instrumentale Ensemblepraxis (Orchester, Bigband, Band, Ensemble Neue Musik, Ensemble Alte Musik, Kammermusik)</li> </ul> <p>Im Teilmodul ‚<b>Ensembleleitung</b>‘ sind wahlweise zwei Pflichtveranstaltungen mit folgenden Lehr-/Lerninhalten zu belegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) vokale Ensembleleitung</li> <li>b) instrumentale Ensembleleitung</li> </ul> <p>Im Teilmodul ‚<b>Projekt Schulmusik</b>‘ sind zwei Seminare zu musikpädagogischen Themen sowie eine Exkursion zu belegen.</p> <p>Im <b>Wahlbereich</b> des Teilmoduls sind ergänzend selbstgewählte Inhalte gemäß Modulplan zu belegen.</p>
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete mündliche Prüfung im Fach Musikpädagogik
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	6.
<b>Prüfungsumfang</b>	20 min
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Im Fach Musikpädagogik
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	2
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe LASPO in der jeweils aktuellen Fassung)

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Schwerpunkt Vermitteln und Vernetzen III					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt Musik an Gymnasien Doppelfach		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Musikpädagogik			Gerhard Sammer		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
1 Semester	7.	Deutsch	Wintersemester	6	6
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Berufspraxis			S	1 x 90	2
Projekt Schulmusik			S / Projektarbeit	2 x 90	4
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
Studierende vertiefen ihre musizierpraktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Ensemble. Sie entwickeln unter musikpädagogischen Blickwinkeln eine Projektarbeit in informalen oder formalen Lehr-/Lernzusammenhängen.					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
Erziehungswissenschaft oder Musiktherapie oder Soziale Arbeit oder Lehrverhaltenstraining, Grundlagen der Projektarbeit, Kollegiale Fallberatung					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>		<p>Im Teilmodul <b>„Berufspraxis“</b> ist eine Pflichtveranstaltung aus den folgenden Lehr-/Lerninhalten zu belegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) EWS (Erziehungswissenschaft)</li> <li>b) Musiktherapie</li> <li>c) Soziale Arbeit</li> <li>d) Lehrverhaltenstraining</li> </ul> <p>Im Teilmodul <b>„Projekt Schulmusik“</b> ist eine musikpädagogische Lehrveranstaltung zu belegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Grundlagen der Projektarbeit (Planung und Durchführung)</li> <li>b) Kollegiale Fallberatung</li> </ul>			
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Benotete schriftlich vorbereitete Präsentation im Teilmodul Projekt-Schulmusik			
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>		7.			
<b>Prüfungsumfang</b>		30': 20'Präsentation, 10' Prüfungsgespräch			
<b>Prüfungsgegenstände</b>		Ein ausgewählter Aspekt des eigenen Projekts			

<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	5
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe LASPO in der jeweils aktuellen Fassung)

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Schwerpunkt ‚Jazz – Rock – Pop‘ (JRP) I					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt Musik an Gymnasien Doppelfach		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Jazz			Marco Lackner		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
2 Semester	3. - 4.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	16	18
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Kontexte			S	2 x 90	2 x 2,0
Strukturen			S	8 x 60	8 x 1,0
Hochschulensemble			S	2 x 90	2 x 2,0
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, grundlegende jazzspezifische harmonische Zusammenhänge und Strukturen hörend und vom Notenbild ausgehend zu erkennen, zu erklären und zu analysieren und dieses Wissen auf Stücke zu übertragen, praktisch anzuwenden und in das eigene Spiel zu integrieren. Studierende erklären, erkennen und wenden Grundlagen der Rhythmik und deren Notation an. Darüber hinaus bringen sie sich mit ihrer musikalischen Persönlichkeit und ihrem Instrument stilistisch passend in ein Jazzensemble ein und beherrschen grundlegende Fähigkeiten des Zusammenspiels. Studierende wenden diese Fähigkeiten und Fertigkeiten historisch kontextualisiert und zielgruppenspezifisch mit pädagogischen Intentionen an.</p>					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
<p>Wichtigste Strömungen des Jazz, prägende Musikerinnen und -musiker und das Kernrepertoire der Jazzgeschichte; Grundlagen der Jazzharmonik, Grundlagen traditioneller Analyseverfahren; Hören und Verstehen von Grundelementen aus dem Kernrepertoire des Jazz, grundlegende Rhythmik- und Gehörschulung; Grundlagen der Rhythmik (Polyrhythmik, metrischen Modulation, lateinamerikanischer Rhythmen) und Notation und deren praktische Umsetzung, grundlegende Fähigkeiten im Bereich Jazzensemble: Zusammenspiel, Improvisation im Bandkontext, spieltechnische und interpretatorische Aspekte</p>					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>			<p>Im <b>Teilmodul ‚Kontexte‘</b> sind zwei Pflichtveranstaltungen in Jazzgeschichte zu belegen</p> <p>Im <b>Teilmodul ‚Strukturen‘</b> sind Pflichtveranstaltungen zu belegen in</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Jazz-Harmonik</li> <li>Jazz-Gehörbildung</li> <li>Active Listening</li> </ol>		

	<p>d) Rhythmische Interpretation</p> <p>Im <b>Teilmodul ‚Hochschulensemble‘</b> sind Pflichtveranstaltungen in Bigband zu belegen</p> <p>Im <b>Wahlbereich</b> des Teilmoduls sind ergänzend selbstgewählte Inhalte gemäß Modulplan zu belegen.</p>
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete mündliche Prüfung im Fach Jazz-Gehörbildung/ Rhythmische Interpretation
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	4.
<b>Prüfungsumfang</b>	20 min
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Jazz-Gehörbildung/Rhythmische Interpretation
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	2
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Schwerpunkt ‚Jazz – Rock – Pop‘ (JRP) II					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)			Lehramt Musik an Gymnasien Doppelfach		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Jazz			Marco Lackner		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
2 Semester	5.-6.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	8	10
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Strukturen			S	4 x 60	4 x 1,0
Hochschulensemble			S	2 x 90	2 x 2,0
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, vom Notenbild ausgehend komplexe jazzspezifische harmonische Zusammenhänge und Strukturen hörend zu erkennen, zu erklären und zu analysieren und dieses Wissen auf Stücke zu übertragen, praktisch anzuwenden und in das eigene Spiel zu integrieren. Darüber hinaus können sie sich mit ihrer musikalischen Persönlichkeit und ihrem Instrument stilistisch passend in ein Jazzensemble einbringen und beherrschen grundlegende Fähigkeiten des Zusammenspiels. Studierende wenden diese Fähigkeiten und Fertigkeiten historisch kontextualisiert und zielgruppenspezifisch mit pädagogischen Intentionen an.</p>					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
<p>Basiskompetenzen der Jazzharmonik anhand des gängigen Jazzrepertoires, Einführung in traditionelle Analyseverfahren; Basiskompetenzen im Hören und Verstehen der Grundelemente aus dem Kernrepertoire des Jazz, Einführung in die grundlegende Rhythmik- und Gehörschulung; Zusammenspiel, Improvisation im Bandkontext, spieltechnische und interpretatorische Aspekte</p>					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>		<p>Im <b>Teilmodul ‚Strukturen‘</b> sind Pflichtveranstaltungen zu belegen in</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Jazz-Harmonik</li> <li>b) Jazz-Gehörbildung</li> </ul> <p>Im <b>Teilmodul ‚Hochschulensemble‘</b> sind zwei Pflichtveranstaltungen in BigBand zu belegen</p> <p>Im <b>Wahlbereich</b> des Teilmoduls sind ergänzend selbstgewählte Inhalte gemäß Modulplan zu belegen.</p>			
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Benotete musizierpraktische Prüfung im Fach Combo			
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>		6.			



<b>Prüfungsumfang</b>	20 min
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Im Fach Combo
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	2
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Modulcode</b>			
Schwerpunkt ‚Jazz – Rock – Pop‘ (JRP) III					
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Studiengang</b>			
Lehramtsstudiengänge (§75 LPO I)		Lehramt Musik an Gymnasien Doppelfach			
<b>Fachgruppe</b>		<b>Modulbeauftragte</b>			
Jazz Musikpädagogik		Marco Lackner			
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
1 Semester	7.	Deutsch	Wintersemester	5	5
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Musikproduktion			S	1 x 60	1
Projekt Schulmusik			S, Projektarbeit	2 x 90	2 x 2
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Abläufe der modernen Musikproduktion zu beschreiben und partiell praktisch umsetzen. Sie entwickeln unter musikpädagogischen Blickwinkeln zum Thema Ensemblearbeit eine Projektarbeit in informalen und/oder formalen Lehr-/Lernzusammenhängen.					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
Einführung in die Übertragungstechnik, Abläufe der modernen Musikproduktion: Recording, Mix und Mastering; Grundlagen der Projektarbeit, Kollegiale Fallberatung					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>		<p>Im Teilmodul ‚<b>Musikproduktion</b>‘ ist eine Pflichtveranstaltung zu belegen</p> <p>Im Teilmodul ‚<b>Projekt Schulmusik</b>‘ ist eine musikpädagogische Lehrveranstaltung zu belegen.</p> <p>a) Grundlagen der Projektarbeit (Planung und Durchführung)</p> <p>b) Kollegiale Fallberatung</p> <p>Im <b>Wahlbereich</b> des Teilmoduls sind ergänzend selbstgewählte Inhalte gemäß Modulplan zu belegen.</p>			
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Schriftlich vorbereitete Präsentation im Teilmodul Projekt-Schulmusik			
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>		7.			
<b>Prüfungsumfang</b>		30‘: 20‘Präsentation, 10‘ Prüfungsgespräch			
<b>Prüfungsgegenstände</b>		Ein ausgewählter Aspekt des eigenen Projekts			
<b>Bewertung (Noten)</b>		Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0			

<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	5
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe LASPO in der jeweils aktuellen Fassung)